

AIR

EGBA-10390

Chief, EE

Chief of Mission, Frankfurt

INFO: COM, CADRAIN

CADORY/CALL/Operational

Agent Activities - A Hopeless Affair

Ref: BERLIN-1799

*huh*  
*Camulet*

1. The attached article, which appeared in Neues Deutschland, 9 December 1953, gives as its author Erich GLUECKAUF, a highly placed SED functionary whose record in conspiratorial matters dates back to the old M-Apparat days and whose name is usually mentioned in conjunction with such venerable Apparatschiks as SCHREINER, STAHLMANN et al. He is undoubtedly mixed up in underground affairs and was closely associated with the old Westkommission. More about him can be found in Wollenberg's book on the illegal KP Apparat which, several years ago, was published under the imprint of the Kaiser Ministry. GLUECKAUF, in the light of his background and experiences, can therefore be presumed to know what he is talking about and his article on "Agent work - a hopeless affair" should be accepted as an accurate reflection of the propaganda line the Party proposes to follow in combating resistance activities in the DDR.

2. We understand that the proposals contained in referenced cable are being considered by an ad hoc working committee. In drawing up specific recommendations on how to counter the psychological warfare campaign being waged by the SED and its organs with a view toward demoralizing and disorganizing resistance in the DDR, we deem it important that you carefully study GLUECKAUF's article which contains all the essential elements of psychological terror which will go into this campaign. Conversely, we believe that all the arguments adduced by GLUECKAUF to prove that resistance is a hopeless affair can be effectively countered, provided this is being done with thoroughness, imagination and consistency.

3. GLUECKAUF argued that American agents have fallen on evil days and, even worse, that there exists no prospect of better times to come. The hopelessness of the situation for those who practice this dirty trade at the bidding of imperialist spy- and terror- centers, is borne out every day. GLUECKAUF proceeds to analyze the reasons why things look so bleak and comes to the following conclusions:

Date of origin: 15 December 1953

gjp:bjt

Distribution:

3 - EE (Direct) (w/attach)

1 - COM (w/attach)

1 - CADRAIN (w/attach)

1 - BOB (w/attach)

WAS FRAN-CIA-PTS 6

DATE:

*as per call*  
*as per call*

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3828  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2007

A. The populace of the DDR is for peace, whereas imperialist agents prepare war. This in turn is the main cause for increasing vigilance on the part of the populace and the state security organs.

B. Even the most cunning spy, diversionist and terrorist has during the past weeks and months learned to his cost that no American agent training school can possibly protect him against apprehension and just punishment.

C. Day by day new and more diversified methods of collaboration between populace and security organs are being developed, to an extent making it inevitable that Western agents are being tripped up by so many threads that in the end they have to fall.

D. The increasing vigilance of the populace and the improved performance of state security organs is the result of the internal stabilization of the DDR which has been decisively influenced by a stabilization of economic conditions, brought about by the successful implementation of the new course of the SED and the DDR government.

E. The essence of the new course is the unification DDR populace behind the campaign against the American arsonists.

3. After lengthy elaboration on the theme of the internal and external stabilization of the DDR, GLUCKAUF concludes by pointing out that the elements of stabilization cause growing insecurity and concern among American agents. He significantly adds: "All developments during the last weeks prove, many an agent, among them even some in leading positions, have turned themselves in to the security organs of the DDR, acting from a simple realization that agent activities can inflict passing damage, but that there is only one conceivable outcome: to come to an inglorious end before tribunals."

Approved by:

SECRET  
NO FORN DISSEM

# Agententätigkeit — eine aussichtslose Sache

Von Erich Glückauf

Schwere Zeiten sind für die amerikanischen Agenten angebrochen. Seit immer noch ist jedoch für die amerikanischen Agenturen aller Schattierungen, daß sie keine Aussichten haben auf bessere Zeiten. Jeder Tag, der vergeht, bestärkt auf neue die Aussichtslosigkeit und die Perspektivlosigkeit für die verberberische Tätigkeit derjenigen, die im Auftrag ausländischer imperialistischer Spionage- und Terrorzentralen ihr schmutziges Handwerk in der Deutschen Demokratischen Republik durchführen wollen.

Worin liegen die Gründe, die uns erlauben, den Agenten der amerikanischen, atlantischen, verberberischen Zentralen wie auch des Ostbundes der SPD, das gleichfalls aus den selben Quellen imperialistischer Geheimnisse finanziert wird, eine so düstere Prognose zu stellen? Man braucht nicht lange nach diesen Gründen zu suchen. Sie liegen auf der Hand und sind für jeden Menschen, der nicht mit Blindheit geschlagen ist, begreiflich und überzeugend.

## Erhöhte Wachsamkeit der Bevölkerung

Der eine und zuerst ins Auge springende Grund, warum die verberberische Tätigkeit der Agenten der imperialistischen Geheimdienste aussichtslos ist, liegt darin, daß die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik für den Frieden ist und die imperialistischen Agenten das schmutzige Handwerk der Vorbereitung des Krieges betreiben. Hierin liegt die entscheidende Ursache für die zunehmende Wachsamkeit der Bevölkerung und der staatlichen Sicherheitsorgane der DDR. Auch der gewissenste Spion, Diverfant und Terrorist, er mag sich tunen wie er will, hat in den vergangenen Wochen und Monaten erfahren müssen, daß keine amerikanische Agentenschule bestanden ist, die dazu zu schülern, daß er nicht erwischt und der gerechten Strafe überantwortet wird. Der Wille zum Frieden, das ist die Kraft, die die Wachsamkeit unserer gesamten Bevölkerung anspornt. Während sich auch täglich neue und vielfältige Formen der Zusammenarbeit mit den Sicherheitsorganen unserer Staatssicherheit bilden, so ist jeder Spion, der sich nicht an die Anordnungen unserer Staatssicherheit hält, in der Achtung unserer Bevölkerung als Verräter und Feind der Freiheit und des Friedens der DDR erkannt.

Die erhöhte Wachsamkeit der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik und die verbesserte Arbeit der staatlichen Sicherheitsorgane beruhen zugleich auf der stetigen inneren Festigung der DDR. Die Ursachen für diese innere Festigung sind mannigfaltiger Art — wobei die entscheidende Ursache in der Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage besteht. Doch die verschiedensten Ursachen für die Festigung der inneren Lage der DDR lassen sich auf einen Nenner bringen, nämlich auf die erfolgreiche Durchführung des neuen Kurses der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Regierung der DDR.

Der Hauptinhalt, ja das Wesen dieses neuen Kurses besteht darin, die gesamte Bevölkerung mit der Regierung der DDR zu vereinen zum erfolgreichen Kampf gegen die amerikanischen Kriegsbrandstifter, gegen die Einpeitscher der EVG-Verträge in Westdeutschland. Im Kampf um die Erhaltung des Friedens, um die ständige Festigung der Deutschen Demokratischen Republik als Bollwerk des Kampfes unseres gesamten Volkes für die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands auf demokratischer Grundlage kann und will die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik geben. Die Erhaltung der Einheit der Antimilitaristen der DDR, Walter Ulbricht, am 25. November 1953 vor dem Volkskammerparlament hat.

die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik ihre Gesamtpolitik im Innern wie über die Zonengrenzen hinweg, wie gegenüber allen Nachbarstaaten Deutschlands in Ost und West nur auf die Erhaltung des Friedens und dementsprechend auf die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands orientiert. Die Feststellung Walter Ulbrichts in seiner Erklärung vor der Volkskammer, daß das deutsche Volk „an einem Wendepunkt seiner Geschichte“ angekommen ist, beinhaltet darum zugleich die Untermauerung der Tatsache, daß in der DDR jede einzelne Entscheidung, handelt es sich um eine politische, wirtschaftliche oder kulturelle, nur diktiert ist vom eisernen Willen, den Frieden für Deutschland und damit für Europa zu sichern.

Täglich beweist das Leben für jeden, der sehen will, daß auf der Grundlage einer solchen Politik sich die innere Festigung der DDR auf allen Ebenen des staatlichen, des wirtschaftlichen Lebens vollzieht. Wer allein die Ergebnisse dieser Politik im Verlauf des letzten halben Jahres objektiv würdigt, wird feststellen, welche großen Erfolge erreicht und welche dauerhaften Erfolge auch in Zukunft gegeben sind. Diese Erfolge betreffen nicht nur die ständige Verbesserung des Lebensstandards der Bevölkerung, das Wachstum des Volkseigentums durch Steuer- und Preissenkungen, den gesicherten schuldenfreien Staatshaushalt, die gewinnvolle Realisierung des weiteren planvollen Aufbaus der Friedensindustrie, die weitere Entfaltung des kulturellen Lebens, des Aufbaus der Bildung in allen Zweigen der Wissenschaft und Kultur, sondern — und das ist das Entscheidende — auf dem Wege wird vor dem ganzen deutschen Volk das Beispiel geschaffen der friedlichen Perspektive eines friedlichen, unabhängigen, demokratischen Deutschland. Die Politik dieses „Neuen Kurses“ ist die, die sich selbst als „neuer Kurs“ bezeichnet, der die deutsche Bevölkerung in der Lage setzt, den Frieden in Deutschland zu sichern und den Frieden in Europa zu fördern. Der neue Kurs ist der Weg, der zum Frieden führt. Der neue Kurs ist der Weg, der zum Frieden führt. Der neue Kurs ist der Weg, der zum Frieden führt.

## Erfolge der Friedenspolitik festigen unseren Staat

Wer die Augen nicht vor den Tatsachen verschließt, kann nicht umhin festzustellen, welche enger Zusammenhang besteht zwischen der äußeren Politik der Regierung der DDR und der inneren staatlichen Festigung. Auf dem Wege des Kampfes um den Frieden wurde zunächst in einem Teil Deutschlands, auf dem Gebiete der Deutschen Demokratischen Republik, ein Höchstmaß von nationaler Unabhängigkeit, Souveränität und Freiheit erreicht, ein Höchstmaß dessen, was überhaupt unter den Bedingungen eines noch fehlenden Friedensvertrages erreicht werden kann. Auf diesem Wege wurde erreicht, daß die außenpolitische Isolierung, in die der Deutsche Imperialismus Deutschland geführt hatte, zumindest in einem Teil Deutschlands, der DDR, durchbrochen wurde.

Die Deutsche Demokratische Republik ist als Folge ihrer beharrlichen und konsequenten Friedenspolitik gleichberechtigt im Rahmen all der gewaltigen und starken Nationen, die das Weltfriedenslager ausmachen. Die Worte, die der Amlierende Ministerpräsident Walter Ulbricht an die westeuropäischen Völker, insbesondere an das französische Volk, richtete, beweisen, daß die Friedenspolitik der DDR schon jetzt

Schritt für Schritt, Tag für Tag, die Aggressionen der westeuropäischen Völker zu mildern. Das ganze deutsche Volk sieht also, wie die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik in der logischen und konsequenten Fortsetzung ihrer Friedenspolitik unter Beweis stellt, auf welchen gesunden friedlichen Grundlagen ein geeintes, demokratisches, friedliches, unabhängiges Deutschland seine Außenpolitik gegenüber allen Völkern gestalten kann. Auf diesem Wege wurde die Deutsche Demokratische Republik frei von allen sich aus dem verfluchten Hitlerkrieg ergebenden Reparationen, frei von allen Nachkriegsschulden, frei von jeglicher Gefahr der Überfremdung der Wirtschaft durch ausländische Monopole und Bankherren — am 1. Januar 1954 wurden in der DDR die letzten 33 SAG-Beträge in die Hände des deutschen Volkes übergeben. Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik ist die erste Regierung des deutschen Volkes, die frei ist von ausländischen Korruptionen irgendwelcher Art, und zwar aus dem alleinigen Grund, weil sie darauf orientiert ist, selbst mögliche Konflikte stets und immer auf dem Wege friedlicher Verhandlungen und Vereinbarungen auszuscheiden oder zu überwinden. Allein auch hieraus ergibt sich, warum die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik die stärkste Regierung ist, die das deutsche Volk jemals besessen hat, und warum die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik mit wachsender Sicherheit jedem neuen Tag und der Zukunft entgegenblickt.

## Agenten wollen nicht mehr mitmachen

Aus all diesen Faktoren ergibt sich, warum die amerikanischen Agenten aller Schattierungen, die auftragsgemäß ihr Unwesen in der Deutschen Demokratischen Republik treiben sollen, täglich unsicherer und besorgter werden. Ja, wie die Tatsachen der letzten Wochen beweisen, hat sich bereits manche dieser Agenten, darunter selbst führende, freiwillig den Sicherheitsorganen der DDR gestellt, aus der einfachen Erkenntnis heraus, daß die Agententätigkeit zwar vorübergehenden Schaden anrichten kann, aber daß eine solche Tätigkeit doch nur eine Perspektive hat, nämlich die, ein unruhiges Ende vor den Gerichtshöfen zu finden. Schon jetzt ist im gesamten Agentenapparat der amerikanischen Kriegstreiber eine ernsthafte Krise eingetreten. Es fällt diesen Zentralen immer schwerer, Ersatz für die „Verluste“ zu finden. Nicht wenige „alte“ Agenten aus den amerikanischen Spionage- und Provokationszentralen, darunter auch dem Ostbüro der SPD, erklären offen, daß sie die „Schnauze voll haben“, daß sie nicht mehr mitmachen wollen und begründen diese Haltung damit, daß es für sie „keinerlei Sicherheit mehr“ in der DDR gäbe, daß sie überall auf wachsenden Widerstand stoßen, daß ihre „Tätigkeit zwecklos“ geworden sei.

Eine solche Erkenntnis ist zweifellos richtig, um so mehr, als jeder der Agenten gleichfalls täglich aufs neue erkennen muß, daß er seine Haut zu Markte trägt für eine Sache, die nur den schlimmsten Feinden unseres Volkes, den amerikanischen Kriegstreibern sowie Adenauer, Kaiser, Pferdmeier und Kesselring dient. Wer gibt sich gern für eine Sache hin, die einem selbst den Kopf kosten kann und nur den ewigen Feinden unseres Volkes Rüstungsgewinne sichert? Und schließlich, wer gibt seinen Kopf hin für eine Sache, die aussichtslos und von vornherein zum Scheitern verurteilt ist?